

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



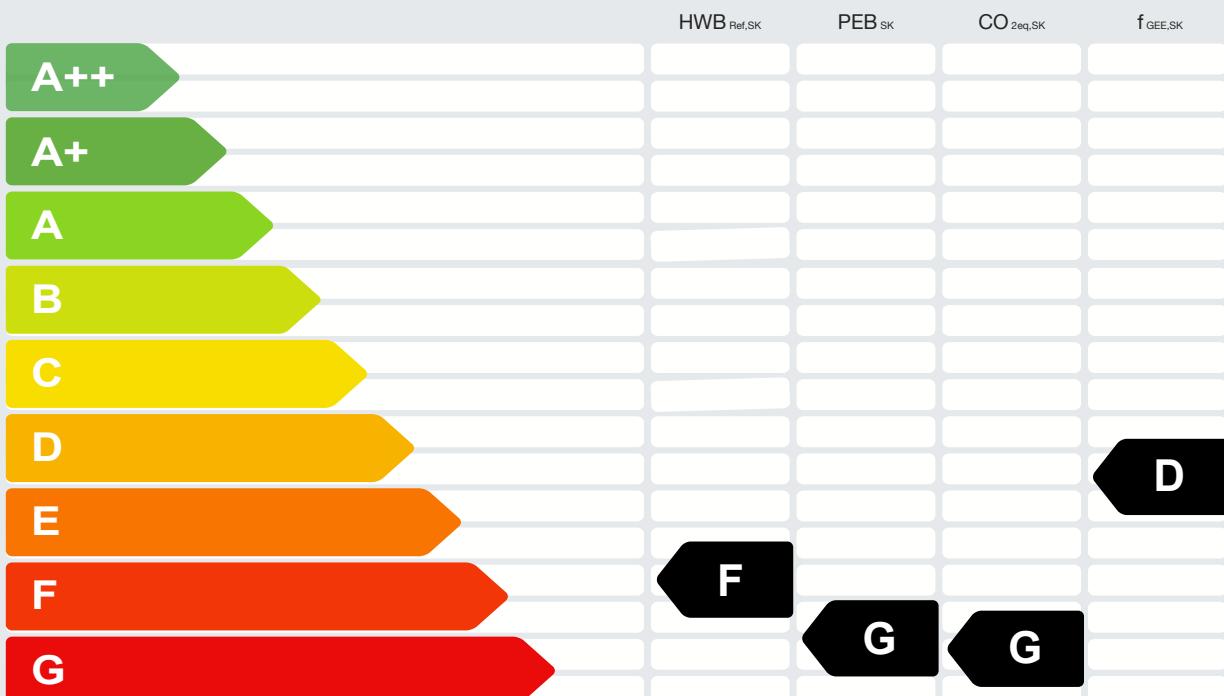
ARCHITEKTIN DIPLO.ING. VERA KORAB

ZT-GMBH

Staatl. befugte und beeidete Ziviltechnikerin

BEZEICHNUNG	Beckmanngasse 38 Top 12	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2025
Straße	Beckmanngasse 38	Katastralgemeinde	Rudolfsheim
PLZ/Ort	1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus	KG-Nr.	01306
Grundstücksnr.	.1086	Seehöhe	212 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHB: Der **Haushaltstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{ern,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



ARCHITEKTIN DIPLO. ING. VERA KORAB

zt-gmbh

Staatl. befugte und beeidete Ziviltechnikerin

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	39,7 m ²
Bezugsfläche (BF)	31,8 m ²
Brutto Volumen (VB)	148,9 m ³
Gebäude-Hüllfläche (A)	89,2 m ²
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m
charakteristische Länge (l _c)	1,67 m
Teil-BGF	- m ²
Teil-BF	- m ²
Teil-VB	- m ³

Wohnen

Heiztage	365 d
Heizgradtage	3686 Kd
Klimaregion	N
Norm-Außentemperatur	-11,4 °C
Soll-Innentemperatur	22,0 °C
mittlerer U-Wert	0,970 W/m ² K
LEK T-Wert	78,89
Bauweise	schwere

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	- kWh
WW-WB-System (primär)	kombiniert
WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
RH-WB-System (primär)	Kombitherme
RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Kältebereitstellungs-System	-

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB Ref,RK = 191,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB RK = 331,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f GEE,RK = 2,42
Erneuerbarer Anteil	
Heizwärmebedarf	HWB RK = 191,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB HEB,n.ern.,RK = 339,0 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q h,Ref,SK = 8 560 kWh/a	HWB Ref,SK = 215,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q h,SK = 8 492 kWh/a	HWB SK = 213,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q tw = 406 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q HEB,SK = 13 630 kWh/a	HEB SK = 343,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e AWZ,WW = 2,63
Energieaufwandszahl Raumheizung		e AWZ,RH = 1,47
Energieaufwandszahl Heizen		e AWZ,H = 1,52
Haushaltsstrombedarf	Q HHSB = 904 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q EEB,SK = 14 535 kWh/a	EEB SK = 366,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q PEB,SK = 16 645 kWh/a	PEB SK = 419,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q PEBn.ern.,SK = 15 680 kWh/a	PEB n.ern.,SK = 394,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q PEBern.,SK = 965 kWh/a	PEB ern.,SK = 24,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q CO2eq,SK = 2 877 kg/a	CO 2eq,SK = 72,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f GEE,SK = 2,47
Photovoltaik-Export	Q PVE,SK = 0 kWh/a	PV Export,SK = 0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	02.12.2025
Gültigkeitsdatum	01.12.2035
Geschäftszahl	

ErstellerIn

Unterschrift

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbh



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Beckmanngasse 38 Top 12		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	
Straße	Beckmanngasse 38	Katastralgemeinde	Rudolfsheim
PLZ/Ort	1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus	KG-Nr.	01306
Grundstücksnr.	.1086	Seehöhe	212

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **216** **kWh/m²a** **f GEE** **2,47** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.12.2025 Gültigkeitsdatum 01.12.2035

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

- HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
- f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisauhändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehrn.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen.

Beckmanngasse 38 Top 12

Beckmanngasse 38
A 1150, Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus

VerfasserIn

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

T +43 1 2800270

F +43 1 2800270

M +43 1 2800270

E energieausweis@archkorab.at



Bericht

Beckmanngasse 38 Top 12

Beckmanngasse 38 Top 12

Beckmanngasse 38
1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus

Katastralgemeinde: 01306 Rudolfsheim
Einlagezahl: 1556
Grundstücksnummer: .1086
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00
Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH	T +43 1 2800270
Dipl.Ing. Vera Korab	F +43 1 2800270
Stadlauerstraße 13/10	M +43 1 2800270
1220 Wien-Donaustadt	E energieausweis@archkorab.at
ErstellerIn Nummer: (keine)	

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2024-03-01
Fenster	ON EN ISO 10077-1:2020-11-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2024-03-01, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01
Heiztechnik	ON H 5056-1:2024-03-01
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2023, es werden die Berechnungsnormen Stand 2023 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 05-2023.

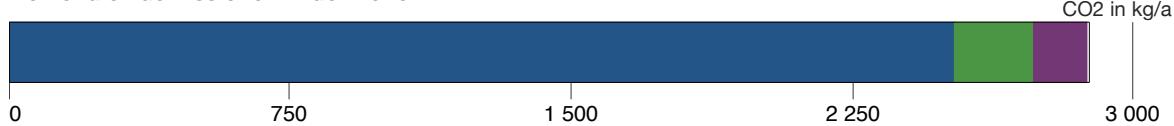
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Beckmanngasse 38 Top 12

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
█ RH	Raumheizung Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	13 720	2 507
█ TW	Warmwasser Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	1 172	214
█ SB	Haushaltstrombedarf Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	1 591	141

Hilfsenergie in der Zone

		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
█ RH	Raumheizung Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	159	14
█ TW	Warmwasser Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	0	0

Energiebedarf in der Zone

		versorgt BGF m ²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	39,70	5,34	12 473
TW	Warmwasser Anlage 1	39,70		1 066
SB	Haushaltstrombedarf	39,70		904

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	Monat	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
Fossile Brennstoffe gasförmig		1,10	1,10	0,00	201
Elektrische Energie (Liefermix)		1,76	0,79	0,97	156

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (5,34 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, mit/ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr von 1988 bis 1993, (eta 100 % : 0,89), (eta 30 % : 0,85), Aufstellungsort nicht konditioniert, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Beckmannsgasse 38 Top 12

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	22,23 m
unkonditioniert	9,02 m	3,18 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	6,35 m
unkonditioniert	7,41 m	1,59 m	

Leitwerte

Beckmannsgasse 38 Top 12 - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	56,11
... über Unbeheizt	Lu	0,00
... über das Erdreich	Lg	22,15
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		7,82
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	86,09 W/K
Lüftungsleitwert	LV	10,67 W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,970 W/m ² K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m ²	W/m ² K	f	f FH	W/K
Ost-Süd-Ost						
AF001	OSO AF001 Außenfenster 110/190	2,09	0,740	1,0		1,55
AF002	OSO AF002-003 (2) Außenfenster 90/190	3,42	0,760	1,0		2,60
AW01	Vollziegelmauerwerk 60cm	17,55	0,935	1,0		16,41
		23,06				20,56

Süd-Süd-West

FM	Vollziegelmauerwerk-Feuermauer 30cm	12,00	1,558	1,0	18,70
		12,00			18,70

West-Nord-West

AW02	Vollziegelmauerwerk 45cm	14,43	1,168	1,0	16,86
		14,43			16,86

Horizontal

DGK	Decke gg Keller	39,70	0,797	0,7	22,15
		39,70			22,15
Summe		89,20			

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal	7,82 W/K
------------------------------	-----------------

LeitwerteBeckmannsgasse 38 Top 12 - Wohnen

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung**10,67 W/K**

Lüftungsvolumen	VL =	82,58 m ³
Luftwechselrate	n =	0,38 1/h

Gewinne

Beckmanngasse 38 Top 12 - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

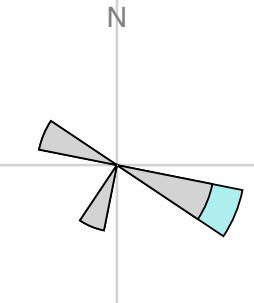
$$q_i = 4,06 \text{ W/m}^2$$

Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile	Anzahl	Fs	Summe Ag m ²	g	A trans,h m ²
-----------------------	--------	----	-------------------------	---	--------------------------

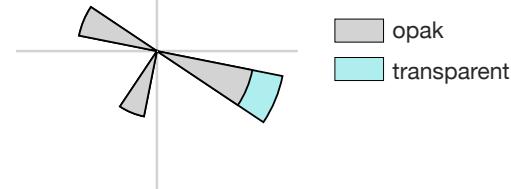
Ost-Süd-Ost

AF001	OSO AF001 Außenfenster 110/190 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	1,34	0,500	0,23
AF002	OSO AF002-003 (2) Außenfenster 90/190 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,40	2,04	0,500	0,35
3			3,38			0,59

	Aw m ²	Qs, h kWh/a	
Ost-Süd-Ost	5,51	430	
	5,51	430	

Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen



Strahlungsintensitäten

Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus, 212 m

	S kWh/m ²	SO/SW kWh/m ²	O/W kWh/m ²	NO/NW kWh/m ²	N kWh/m ²	H kWh/m ²
Jan.	34,77	27,97	17,25	12,02	11,50	26,14
Feb.	55,52	45,55	29,89	20,87	19,45	47,45
Mär.	75,96	67,07	50,91	33,94	27,47	80,81
Apr.	80,69	79,53	69,16	51,87	40,34	115,27
Mai	89,75	94,48	91,33	72,43	56,68	157,46
Jun.	79,78	89,35	90,95	76,59	60,63	159,56

Gewinne

Beckmannsgasse 38 Top 12 - Wohnen

Jul.	81,85	91,48	93,09	75,43	59,38	160,50
Aug.	88,45	91,26	82,84	60,37	44,93	140,41
Sep.	81,40	74,53	59,82	43,15	35,30	98,07
Okt.	68,05	57,44	39,95	26,22	23,10	62,43
Nov.	38,36	30,58	18,46	12,69	12,11	28,84
Dez.	29,83	23,43	12,78	8,71	8,32	19,37

Bauteilliste

Beckmannasse 38 Top 12

AF001	OSO AF001 Außenfenster 110/190	Bestand					
AF	It. Angaben	Länge m	ψ W/mK	g -	Fläche m ²	%	U W/m ² K
Verglasung			0,500		1,34	64,10	0,60
Rahmen					0,75	35,90	1,00
Glasrandverbund		8,60					
					vorh. 2,09		0,74

AF002	OSO AF002-003 (2) Außenfenster 90/190	Bestand					
AF	It. Angaben	Länge m	ψ W/mK	g -	Fläche m ²	%	U W/m ² K
Verglasung			0,500		1,02	59,60	0,60
Rahmen					0,69	40,40	1,00
Glasrandverbund		7,80					
					vorh. 1,71		0,76

AW01	Vollziegelmauerwerk 60cm	Bestand		
AW	A-I, It. Einreichplan	d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Außenputz	0,0200	1,400	0,014
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,6000	0,700	0,857
3	Innenputz (Gips)	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,6400	R _{tot} =	1,070
			U =	0,935

AW02	Vollziegelmauerwerk 45cm	Bestand		
AW	A-I, It. Einreichplan	d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Außenputz	0,0200	1,400	0,014
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)	0,4500	0,700	0,643
3	Innenputz (Gips)	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4900	R _{tot} =	0,856
			U =	1,168

Bauteilliste

Beckmannsgasse 38 Top 12

DGK**Decke gg Keller****Bestand**

DGK U-O, lt. Einreichplan

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Ziegelhohlkörper ohne Aufbeton (Decke)		0,3000	0,670	0,448
2	Schüttung		0,1200	0,700	0,171
3	Blindboden		0,0300	0,150	0,200
4	Belag (R = 1400)		0,0200	0,210	0,095
	Wärmeübergangswiderstände				0,340
			0,4700	$R_{tot} =$	1,254
				U =	0,797

FM**Vollziegelmauerwerk-Feuermauer 30cm****Bestand**

FM A-I, lt. Einreichplan

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Außenputz		0,0200	1,400	0,014
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1600)		0,3000	0,700	0,429
3	Innenputz (Gips)		0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände				0,170
			0,3400	$R_{tot} =$	0,642
				U =	1,558

Ergebnisdarstellung

Beckmannsgasse 38 Top 12

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz	U-Wert	ON B 8110-6-1:2024-03-01, ON EN ISO 10077-1:2020-11-01
Dampfdiffusion	Bewertung	ON B 8110-2: 2020
Schallschutz	R_w	ON B 8115-4: 2003
	$R_{res,w}$	ON B 8115-4: 2003
	$L'_{nT,w}$	ON B 8115-4: 2003
	$D_{nT,w}$	ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	Dampf- diffusion	R_w dB	$L'_{nT,w}$ dB
AW01	Vollziegelmauerwerk 60cm	0,94	OK	66 (43)	
AW02	Vollziegelmauerwerk 45cm	1,17	OK	66 (43)	
DGK	Decke gg Keller	0,80	OK	63 (58)	(48)
FM	Vollziegelmauerwerk-Feuermauer 30cm	1,56	OK	63 (43)	

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	U-Wert _{PNM} W/m ² K	R_w (C; C _{tr}) dB
AF001	OSO AF001 Außenfenster 110/190	0,74		
AF002	OSO AF002-003 (2) Außenfenster 90/190	0,76		

Bauteilflächen

Beckmanngasse 38 Top 12 - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m ²
			89,20
Opake Flächen	93,82 %		83,69
Fensterflächen	6,18 %		5,51
Wärmefluss nach oben			0,00
Wärmefluss nach unten			39,70

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen			Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	
AF001	OSO AF001 Außenfenster 110/190	OSO	1 x 2,09	m ² 2,09
AF002	OSO AF002-003 (2) Außenfenster 90/190	OSO	2 x 1,71	m ² 3,42
AW01	Vollziegelmauerwerk 60cm			m ² 17,55
	Fläche	OSO	x+y	1 x 6,15*3,75 23,06
				-1 x 2,09 -2,09
				-2 x 1,71 -3,42
AW02	Vollziegelmauerwerk 45cm			m ² 14,44
	Fläche	WNW	x+y	1 x 3,85*3,75 14,43
DGK	Decke gg Keller			m ² 39,71
	Fläche	H	x+y	1 x 6,55*6,15-0,15*3,85 39,70
FM	Vollziegelmauerwerk-Feuermauer 30cm			m ² 12,00
	Fläche	SSW	x+y	1 x 3,2*3,75 12,00

Grundfläche und Volumen

Beckmannsgasse 38 Top 12

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m ²]	V [m ³]
Wohnen	beheizt	39,70	148,89

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m ²]	V [m ³]
Parterre	$1 \times 6,55*6,15-0,15*3,85$	3,75	39,70	148,89
Summe Wohnen			39,70	148,89

Verbesserungsmaßnahmen

Beckmanngasse 38 Top 12 - Wohnen

Verbesserungsmaßnahme 1

Folgende Maßnahmen sind empfehlenswert, reduzieren den Heizwärmebedarf des Gebäudes, sind wirtschaftlich und technisch zweckmäßig:

1. Die Dämmung der Fassade mit mind. 10-20 cm EPS-F (Lambda-Wert 0,040 W/m²K), und Dämmung der Feuermauer mit mind. 10cm Steinwolle-Putzträgerplatte (Lambda-Wert 0,034 W/m²K), ist empfehlenswert.
2. Die Dämmung der Kellerdecke mit 5-10 cm Tektalan A2 E-21 (Steinwolle - Lambda-Wert 0,042 W/m²k) ist empfehlenswert.

Verbesserungsmaßnahme 2